

Das „Handbuch des Deutschen Rundfunks“ ist die erste zusammenfassende Darstellung über den Rundfunk, verfaßt von den maßgebenden amtlichen Stellen und Fachleuten. – Herausgabe und Werbung erfolgt unter dem Motto:

# Jedem Rundfunkhörer sein Rundfunkhandbuch!

Der volkstümliche Preis von 3.- RM für den Leinenband in Gr.-8<sup>o</sup> mit etwa 340 Seiten ermöglicht dies.

Es bringt unter anderem:

Dr. Heinrich Glasmeier  
Reichsintendant des Deutschen Rundfunks und Generaldirektor der Reichs-Rundfunk-GmbH.

## DIE REICHSRUNDFUNK-GMBH.

Regierungsrat Hans-Joachim Weinbrenner  
Stellv. Leiter der Abt. Rundfunk im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

## GRENZLOSER RUNDFUNK

Eugen Hadamovsky  
Reichsleiter und Direktor der Reichs-Rundfunk-GmbH.

## FÜHRUNGSAUFGABEN IM DEUTSCHEN RUNDFUNK

Diplom-Ingenieur Flanze  
Ministerialrat im Reichspostministerium

## DAS DEUTSCHE RUNDFUNKSENDERNETZ

Dr. Kurt von Boeckmann  
Intendant des Deutschen Kurzwellensenders und Leiter der Auslandsstelle der Reichs-Rundfunk-GmbH.

## AUSLANDSARBEIT DES DEUTSCHEN RUNDFUNKS

Dr. Bofinger  
Intendant des Reichssenders Stuttgart

## DAS MUSIKHÖREN IM RUNDFUNK

Carl Stueber  
Intendant des Reichssenders Leipzig

## MUSIKALISCHE MEISTERWERKE IM RUNDFUNK

Dr. Heinrich Habersbrunner  
Intendant des Reichssenders München

## GEDANKEN ZUM HÖRSPIEL

Hauptschriftleiter Hans Fritzsche  
Oberregierungsrat im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

## EIN WORT ZUM DRAHTLOSEN DIENST

Ⓜ



KURT VOWINCKEL VERLAG • HEIDELBERG-BERLIN